



**Bundesverband
Metall**



Berufsbildungskongress Metallhandwerk 2023

IntercityHotel, Essen

20.06.2023 | 9:30 - 17:00 Plenum und Foren

wissen

wirken

weiterkommen

PROGRAMM // 20.06.2023

ab 08.30 Uhr

Anmeldung, Networking und Fachausstellung

09.30 Uhr

Begrüßung

Michael Winterhalter

Vizepräsident Bereich Berufsbildung, BVM Essen

Aktuelle Bildungsthemen im Metallhandwerk

Diether Hils

Bereichsleiter Berufsbildung, BVM Essen

10.45 Uhr

Networking und Fachausstellung

11.15 Uhr

Parallele Foren (105 Minuten)

Ausbildung

Moderation

Christian Krause

Referent Berufsbildung, BVM Essen

Digitale Gesellenprüfungen am Beispiel des KFZ-Gewerbes

Daniel Winkler

Referent Prüfungswesen, ZDK Bonn

Weiterbildung

Moderation

Diether Hils

Bereichsleiter Berufsbildung, BVM Essen

Situationsaufgaben in der Meisterprüfung im Metallhandwerk

Uwe Sachelli

Leiter Abteilung Meister &

Fortbildungsprüfungen, HWK Kassel

13.00 Uhr

Mittagsbuffet, Networking und Besuch der Fachausstellung

14.00 Uhr

Parallele Foren (90 Minuten)

Ausbildung

Moderation

Christian Krause

Referent Berufsbildung, BVM Essen

Rechtliche Fragen der Gesellen- Prüfungen und aktuelle Fragen aus der Prüfungspraxis

Sascha Müller

Gesellenprüfungen, HWK Südwestfalen

Weiterbildung

Moderation

Diether Hils

Bereichsleiter Berufsbildung, BVM Essen

Rechtliche Fragen der Meister- und Fortbildungsprüfungen im Metallhandwerk

Michael Wörmann

Leiter der Geschäftsstelle Meister- und Fortbildungsprüfungen

HWK OWL zu Bielefeld

15.30 Uhr

Networking, Fachausstellung, kleiner Imbiss

16.00 Uhr

Impulsvortrag im Plenum

“Jenseits von Technologie: Eine menschenorientierte berufliche Bildung für die digitale Zukunft”

Wie kann die berufliche Aus- und Weiterbildung den digitalen Wandel erfolgreich meistern und sicherstellen, dass ihre Auszubildenden den Umgang mit den zahlreichen neuen Technologien wie künstlicher Intelligenz souverän beherrschen? In diesem Vortrag wird erläutert, wie eine Ausbildung für die digitale Zukunft aussehen kann und welche Aspekte bei der Gestaltung der beruflichen Bildung bereits heute von Bedeutung sind. Es werden dabei verschiedene Fragen beantwortet, wie dieses Ziel erreicht werden kann.

Der Fokus liegt dabei auf der Förderung menschlicher Fähigkeiten, wie dem 4K-Modell (Kreativität, Kritisches Denken, Kommunikation und Kollaboration), das in den Mittelpunkt aller Aktivitäten im Ausbildungsbereich gestellt werden sollte. Es geht darum, nicht einfach technologischen Trends zu folgen und bestehende Inhalte ohne zielgerichtete Reflexion zu digitalisieren. Eine solche Umgestaltung erzeugt meist eher Überforderung als einen Mehrwert. Das bedeutet jedoch nicht, dass wir uns vom Einsatz digitaler Tools abwenden sollten. Im Gegenteil, digitale Technologie kann einen echten Mehrwert generieren, der auf menschlichen Bedürfnissen basiert, wenn sie sinnvoll eingesetzt wird.

Deshalb benötigen wir einen bewussten Umgang mit digitalen Medien, der die menschliche Perspektive als Ausgangspunkt nimmt. Im Vortrag erfahren Sie, wie eine menschenzentrierte Ausbildung gestaltet werden kann und welche Schritte erforderlich sind, um den Erfolg zu gewährleisten.



Dr. Jan Ullmann
Geschäftsführer Lern.Hand.Werk

Kurzvita

Dr. Jan Ullmann beschäftigt sich seit mehr als 10 Jahren mit der Förderung von sinnvoller (digitaler) Bildung in verschiedenen Positionen, unter anderem an der Ludwig-Maximilians-Universität München und am Learning Campus der Siemens AG. Seit 2015 ist er als freiberuflicher Trainer und Berater für sein Unternehmen Lernhandwerk tätig und setzt sich für die Digitalisierung und Humanisierung des Lernens ein. In seiner Arbeit liegt der Fokus auf der Gestaltung moderner Lernmethoden, die auf Kompetenzen des 21. Jahrhunderts abzielen und sinnvoll mit intelligenten Technologien verknüpft sind. Als Geschäftsführer von Lern.Hand.Werk. verfolgt er das Ziel, digitale Bildung so zu gestalten, dass sie den Bedürfnissen von Menschen und Unternehmen gleichermaßen gerecht wird.

16.45 Uhr

Schlussworte und Verabschiedung

Michael Winterhalter
Vizepräsident Bereich Berufsbildung, BVM Essen

ANMELDUNG

Teilnahmegebühr:

99 € zzgl. 19% MwSt. inkl. Vorträge und Tagungsverpflegung.
(Übernachungskosten sind nicht enthalten.)



Tagungshotel:

InterCity Hotel Essen (direkt am HBF)
Hachestraße 10, 45127 Essen
Buchung: meetings.essen@intercityhotel.com
Stichwort: Metallhandwerk
Parkhaus: Contipark Maxstrasse 18, 45127 Essen

Wir haben im InterCity Hotel ein Zimmerkontingent für Montag (19.06.) und Dienstag (20.06.) für Sie hinterlegt.

Anmeldung online unter:

<https://www.metallportal.de/seminare-kongresse/berufsbildungskongress-2023/>

Oder halten Sie die Kamera Ihres Smartphones auf den QR Code, so gelangen Sie direkt zur Online-Anmeldung.

Veranstalter:

Bundesverband Metall, Altendorfer Str. 97-101, 45143 Essen
Ansprechpartner Christian Krause, Tel. 0201-89619-31, E-Mail: christian.krause@metallhandwerk.de

Vorläufiges Programm - Änderungen im Ablauf und bei den Themen sind noch möglich. Informationen zum aktuellen Programmablauf etc. gibt es auf www.metallportal.de (Rubrik Seminare & Kongresse)

REFERENTEN



Diether Hils
Bereichsleiter Berufsbildung,
BVM Essen



Dr. Jan Ullmann
Geschäftsführer Lern.Hand.Werk
Hohenbrunn (bei München)



Christian Krause
Referent Berufsbildung,
BVM Essen



Daniel Winkler
Referent Prüfungswesen,
ZDK Bonn



Sascha Müller
Gesellenprüfungen,
HWK Südwestfalen



Michael Winterhalter
Vizepräsident
Bereich Berufsbildung,
BVM Essen



Uwe Sachelli
Leiter Abteilung Meister &
Fortbildungsprüfungen,
HWK Kassel



Michael Wörmann
Stv. Leiter Geschäftsbereich
Berufsbildung und Recht
HWK OWL zu Bielefeld